



Marseillan, den 10. April 2023

Stellen Sie sich vor, eine Gruppe von Jugendlichen aus dem ländlichen Frankreich am Ende des 20. Jahrhunderts, ab 1992, die sich an den Wochenenden in einem umgebauten Stall in der tiefsten Provinz „Andegaviens“, auf einem Bauernhof am Ufer der Loire, treffen, um Heavy Metal unter größter Diskretion zu machen!

Eine Musikgruppe entsteht und nennt sich "Livin'Evil“.

Nach einigen Proben, die sehr fleißig waren, folgten einige Konzerte, Festivals und eine Tournee durch die Schweiz. Dann, für die Nachwelt der Gruppe, zwei Demos, die auf CDs aufgenommen wurden und von denen weniger als 100 Stück verkauft wurden.

Dann endet die Geschichte und jeder hat sein eigenes Leben geführt.

Wir sind jetzt in 2022 und 30 Jahre sind vorbei. Ein neues Abenteuer beginnt.

J.A. Jack, ein eloquenter Gitarrist, Tasos Lazaris, ein außergewöhnlicher Sänger, und Kiato Luu, ein riesiger Leadgitarrist, folgen dem Ruf von Jérôme Viel, dem dritten Bassisten der ursprünglichen Band, um ein Album zu Ehren von Patrick Paireon, ihrem 2018 verstorbenen singenden Gitarristen, aufzunehmen.

2023: Die Geschichte geht weiter.

Es ist ein großes Glück, diese neue Gruppe Lieder spielen zu hören, die wir auch mit der ursprünglichen Gruppe gespielt hatten.

Mir wird auch bewusst, dass der Moment, den ich fühle und lebe, selten ist.

Livin'Evil war für mich ein starker Marker auf meinem Weg als Musiker.

Ich war zwei Jahre lang dabei, von Anfang an als Bassist.

Zu meiner großen Überraschung entdeckte ich, dass nicht fünf Musiker mit bemerkenswerten Talenten, sondern elf Künstler an der Aufnahme dieses Albums teilgenommen haben:

- Roland Grapow , ikonischer Gitarrist der deutschen Band "Helloween" 23 Alben
- Timo Tolkki, Gitarrist der finnischen Band "Startovarius" 18 Alben
- Simon Girard von Beyond Creation, kanadischer Gitarrist, IMA-Preisträger, der vom World Guitar Magazine als einer der besten 8-Saiter-Gitarristen der Welt bezeichnet wird.
- Fabio Alessandrinni, italienischer Schlagzeuger der kanadischen Band "Annihilator", 30 Alben.
Er spielt auf dem gesamten Album!
- Xavier Boscher, französischer Gitarrist und Demonstrator für die Marke PMC mit gerade mal 54 Alben!
- Kosta Vreto, Gitarrist der griechischen Band "Wardrum", 5 Alben!
- Phil Tougas, 48 Alben, Gitarrist der kanadischen Band "Worm".

Was soll man sagen?

Es ist nicht ungewöhnlich, dass die Hits eines Künstlers oder einer Band noch Jahre nach ihrem Ende von Anonymen oder Stars nachgespielt werden.

Seltener ist es, dass ein Fan einen Song schreibt für seinen Lieblingskünstler und dass, dieser Titel auf einem Album erscheint.

Wie zum Beispiel Boris Lanneau, der den Titel "Tomber encore" schrieb, das letzte Lied, das Johnny Hallyday auf seinem letzten Album aufnahm: "Mon pays c'est l'amour".

Aber noch seltener ist es, dass bekannte Persönlichkeiten und Legenden ihr Wissen und ihren Namen nicht nur auf 1 oder 2 Lieder setzen, was bereits eine außergewöhnliche Anerkennung wäre, sondern auf 12 Lieder einer unbekanntes, französischen Band, die vor mehr als 30 Jahren gegründet wurde.

Das ist etwas völlig Neues, eine Weltpremiere!

Das sind fast 200 Alben der genannten Musiker mit weltweiten Referenzen, Legenden der Musikgeschichte.

Es ist eine sehr große Ehre, Teil dieses Abenteuers gewesen zu sein.

Sie verewigt eine schöne Anerkennung für die künstlerische Arbeit, die wir zwischen 1991 und 1998 mit Livin'Evil geleistet hatten.

Ich begrüße auch ganz herzlich Wilfried Roy, der mit von der Partie war, als er 1993 meine Nachfolge an der Bassgitarre antrat.

Ich lobe die Arbeit von Jérôme Viel, dem ultimativen Bassisten der Band und Produzenten der Aufnahmen für dieses Album.

Diese CD, die vor zwei Wochen erschienen ist, wird bereits in den Fachmedien hoch gelobt, wie Zum Beispiel in:

"Solidität und Interesse an den Kompositionen", "Verlängerung durch die New Wave Of Traditional Heavy Metal" „Mit einer kolossalen Produktion hätte dieses Opus wahrscheinlich alles zerschmettert" (Hier sind die finanziellen Mittel gemeint), sagt Stéphane Auzilleau / Rock Hard Magasine / April 2023.

"Gäste (Künstler) von etablierten Legenden", "Ein Album, das einen völlig gefangen nimmt und seinen Zauber über Körper und Seele legt." Seb Di Gatto / The Web Metal Gods Meltdown,

Die Kompositionen stammen aus den Jahren 1991 bis 1998. 6 Kompositionen auf dem neuen Album stammen aus den ersten beiden Jahren, in denen ich in der Band gespielt habe.

Das Album ist ein weltweiter Erfolg. Innerhalb von 15 Tagen wurde das Album bereits in mehr als 15 Ländern veröffentlicht: Italien, Kanada, Finnland, Deutschland, Griechenland, Frankreich, England, USA...

In Brasilien spricht man sogar von einem Doppelalbum mit bisher unveröffentlichten Bildern!

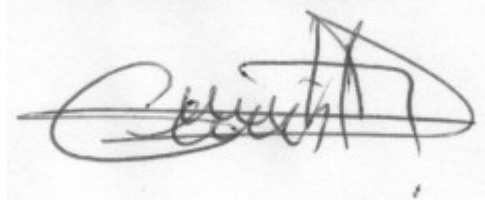
„Es gab einmal, eine Gruppe von Jugendlichen aus dem ländlichen Frankreich am Ende des 20. Jahrhunderts, ab 1992, die sich an den Wochenenden in einem umgebauten Stall in der tiefsten Provinz Andegaviens, auf einem Bauernhof am Ufer der Loire, treffen, um Heavy Metal unter größter Diskretion zu machen!

Eine Musikgruppe entsteht und nennt sich "Livin'Evil“.

Mein letzter Gedanke geht an:

Patrick Pairon, Gitarrist und Sänger von Livin' Evil.
R.I.P April 1973 – Juni 2018.

Denis Guinebretière
Bassist / Livin Evil



1992		2023	
Patrick Pairon	Denis Guinebretière		
Eric Pairon	Antony Cochin		